Deutscher Baseball und Softball Verband e.V.

Bundespielordnung Änderungen für 2018

Baseball und Softball



Beschlossen durch den Ausschuss für Wettkampfsport (AfW) am 10.12.2017 in Frankfurt am Main.

4.3.01

Das Tragen von Schutzhelmen ist für alle Schlagleute und Läufer, sowie Batboys/Batgirls zwingend vorgeschrieben. Dabei müssen die Helme beide Ohren schützen (Ausnahme: Erwachsenenligen Baseball: Hier sind Helme mit Ohrenschutz auf einer Seite zugelassen).

Base Coaches müssen keinen Schutzhelm tragen, es wird aber empfohlen.

Jeder Catcher (auch Warm-up- und Bullpen-Catcher) muss auf dem Spielfeld einen Catcherhelm mit Catchermaske tragen.

Das Tragen eines Tiefschutzes ist für männliche Spieler, die noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben, zwingend vorgeschrieben.

Beschädigte Ausrüstungsgegenstände, die ihre Schutzfunktion nicht mehr erfüllen, dürfen nicht verwendet werden.

STRAFE:

Wenn ein Spieler auch nach Ermahnung durch den Schiedsrichter mit falscher, fehlender oder defekter Ausrüstung weiter am Spiel teilnehmen will, wird er des Feldes verwiesen und gemäß Artikel 5.1.04 bestraft.

4.3.06

Die Heimmannschaft ist verpflichtet, für jedes Spiel neue offizielle Spielbälle in ausreichender Anzahl zur Verfügung zu stellen, und zwar

BASEBALL: mindestens zwölf (12) Stück.

SOFTBALL: mindestens sechs (6) Stück.

STRAFE: Steht vor Spielbeginn nicht die

geforderte Anzahl neuer Spielbälle offizieller zur Verfügung, wird eine SO Geldstrafe von € 100.-ausgesprochen. Stehen bei

Spielbeginn nicht einmal die

4.3.01

Das Tragen von Schutzhelmen ist für alle Schlagleute und Läufer, sowie Batboys/Batgirls zwingend vorgeschrieben. Dabei müssen die Helme beide Ohren schützen (Ausnahme: Erwachsenenligen Baseball: Hier sind Helme mit Ohrenschutz auf einer Seite zugelassen. Der Schutzmuss sich an der Seite befinden, die ein Schlagmann am Schlag dem Pitcher zuwendet.).

Jeder Catcher (auch Warm-up- und Bullpen-Catcher) muss auf dem Spielfeld einen Catcherhelm mit Catchermaske tragen.

Das Tragen eines Tiefschutzes ist für männliche Spieler, die noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben, zwingend vorgeschrieben.

Beschädigte Ausrüstungsgegenstände, die ihre Schutzfunktion nicht mehr erfüllen, dürfen nicht verwendet werden

BASEBALL: Auch Base Coaches müssen wie in den Spielregeln definiert einen Schutzhelm tragen.

STRAFE:

Wenn ein Spieler auch nach Ermahnung durch den Schiedsrichter mit falscher, fehlender oder defekter Ausrüstung weiter am Spiel teilnehmen will, wird er des Feldes verwiesen und gemäß Artikel 5.1.04 bestraft.

4.3.06

Die Heimmannschaft ist verpflichtet, für jedes Spiel neue offizielle Spielbälle in ausreichender Anzahl zur Verfügung zu stellen, und zwar

BASEBALL: mindestens zwölf (12) Stück.

SOFTBALL: mindestens sechs (6) Stück.

STRAFE: Steht vor Spielbeginn nicht die

geforderte Anzahl neuer offizieller Spielbälle zur Verfügung, so wird eine € 100,--Geldstrafe von ausgesprochen. Stehen bei Spielbeginn nicht einmal die

Hälfte der geforderten Anzahl neuer offizieller Spielbälle zur Verfügung, wird das Spiel für die Heimmannschaft als Nichtantreten gemäß Artikel 11.2.04 gewertet und bestraft.

5.1.04

[...]

b) Wird ein Spieler (auch Ersatzspieler) des Feldes verwiesen, wird dieser AUTOMATISCH für das nächste Spiel des betreffenden Wettbewerbs gesperrt.

[...]

[...]

[...]

Hälfte der geforderten Anzahl neuer offizieller Spielbälle zur Verfügung, findet das Spiel nicht statt und wird für die Heimmannschaft als Nichtantreten gemäß Artikel 11.2.04 gewertet und bestraft.

5.1.04

[...]

b) Wird ein Spieler (auch Ersatzspieler) des Feldes verwiesen, wird dieser AUTOMATISCH für das nächste Spiel des betreffenden Wettbewerbs gesperrt. Spieler, die als Pitcher des Feldes verwiesen wurden, werden AUTOMATISCH für das nächste Spiel des betreffenden Wettbewerbs gesperrt, in dem sie erneut als Pitcher eingesetzt werden dürfen.

[...]

NEU:

6.8.04

Eine Verpflichtung, einen bestimmten Schiedsrichter in einer Einteilung zu berücksichtigen, besteht nicht. Ein Schiedsrichter kann aus dem Vorhandensein einer Lizenz kein Anrecht auf Einteilung ableiten.

NEU:

6.12.08

Schiedsrichter, die in Besitz einer gültigen A-Lizenz (Baseball und/oder Softball) sind und ihren ständigen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben, und in der Funktion eines Schiedsrichters an Spielen und/oder Turnieren im In- und Ausland teilnehmen möchten, deren Veranstalter nicht (a) der DBV oder einer seiner Landesverbände ist; und (b) nicht ein internationaler Verband ist, dessen Mitglied der DBV ist (aktuell CEB, ESF, WBSC), benötigt dazu eine vorab erteilte Freigabe durch den Schiedsrichterobmann des DBV.

a) Eine solche Bitte um
Freigabe ist mindestens 4 Wochen
vor dem Spiel bzw. vor dem
Turniereinsatz unter Angabe des
Spielortes, des Spielformates,
der Einsatzdauer und des
Veranstalters formlos zu stellen.

- b) Die Freigabe ist durch den Schiedsrichterobmann nach billigem Ermessen innerhalb einer Woche zu genehmigen oder abzulehnen.
- c) Eine Genehmigung wird grundsätzlich erteilt, wenn diesem Einsatz keine Interessen des DBV entgegenstehen oder wenn der Einsatz im Interesse des DBV liegt.
- d) Wird eine Genehmigung nicht vorab eingeholt oder wird eine abgelehnte Freigabe ignoriert, kann der Schiedsrichterobmann des DBV vorübergehende oder dauerhafte Sperren gegen den Schiedsrichter verhängen. Während einer solchen Sperre wird der Schiedsrichter dann von Einsätzen im Spielbetrieb und Veranstaltungen des DBV ausgeschlossen.

9.1.02

Alle Mannschaften, die am Ligabetrieb teilnehmen, haben jährlich bis spätestens zwei (2) Wochen vor dem 1. Spieltag des jeweiligen Wettbewerbes eine Spielerliste mit mindestens neun (9) Spielern (OHNE Springer) genehmigen zu lassen.

STRAFE:

Bei Verspätungen wird eine Geldstrafe von € 20,-- bis € 200,-- ausgesprochen. Wird ein Spiel ausgetragen, ohne dass eine entsprechend genehmigte Spielerliste vorgelegt werden konnte, so wird das dies wie Nichtantreten gemäß Artikel 11.2.04 gewertet und bestraft.

Die Höhe der einzelnen Geldstrafen für die einzelnen Ligen folgt aus Artikel 1.1.03 der jeweiligen DVO.

9.1.02

Alle Mannschaften, die am Ligabetrieb teilnehmen, haben bis spätestens zwei (2) Wochen vor dem 1. Spieltag des jeweiligen Wettbewerbes eine Spielerliste mit mindestens neun (9) Spielern (OHNE Springer) genehmigen zu lassen.

STRAFE:

Bei Verspätungen wird eine Geldstrafe von € 20,-- bis € 200,-- ausgesprochen. Wird ein Spiel ausgetragen, ohne dass eine entsprechend genehmigte Spielerliste vorgelegt werden konnte, so wird dies das wie Nichtantreten gemäß Artikel 11.2.04 gewertet und bestraft.

Die Höhe der einzelnen Geldstrafen für die einzelnen Ligen folgt aus Artikel 1.1.03 der jeweiligen DVO.

9.3.01

[...]

11.1.01

[...]

BASEBALL: In Zweifelsfällen gilt die wörtliche Übersetzung der "Official Baseballrules 2016" (OBR)

SOFTBALL: In Zweifelsfällen gilt die wörtliche Übersetzung der "Official Rules of Softball 2014-2017"

11.2.01

Sichtungs-, Trainingslager- oder Spieltermine der Nationalmannschaften oder Landesauswahlmannschaften haben Vorrang vor anderen Verbandsinteressen, Nationalmannschaften haben dabei Vorrang gegenüber Landesauswahlmannschaften. Pflichtspiele von Mannschaften, bei denen Angehörige eines Auswahlkaders gemeldet sind, sollten zu diesem Termin nicht angesetzt und durchgeführt werden.

Pflichtspiele können an solchen Terminen nur stattfinden, wenn die betroffenen Mannschaften einer Spielansetzung zustimmen. Die Angehörigen des entsprechenden Auswahlkaders müssen in jedem Fall für die zeitgleichen Kadermaßnahmen freigestellt werden. Verweigert ein Verein die Freigabe, dann ist der betreffende Spieler für den Zeitraum der Kadermaßnahme für den Verein automatisch gesperrt.

Sichtungs-, Trainingslager- oder Spieltermine der Nationalmannschaften oder Landesauswahlmannschaften müssen durch den DBV bzw. den LV rechtzeitig als offizielle Kadermaßnahmen bekanntgegeben und die betreffenden Vereine informiert werden. Setzen Vereine Jugend-Spieler (ältester Jahrgang) oder Junioren-Spieler im Erwachsenenspielbetrieb ein, haben sie keinen Anspruch auf eine Verlegung von Spielen, die während der Kadermaßnahme stattfinden. Im Nachwuchsbereich besteht kein Anspruch auf Spielverlegungen aufgrund

9.3.01

Aktualisierung Jahrgang-Tabelle U21/U22

11.1.01

[...]

BASEBALL: In Zweifelsfällen gilt die wörtliche Übersetzung der "Official Baseballrules 2017" (OBR)

SOFTBALL: In Zweifelsfällen gilt die wörtliche Übersetzung der "Official Rules of Softball 2018–2021"

11.2.01

Sichtungs-, Trainingslager- oder Spieltermine der Nationalmannschaften oder Landesauswahlmannschaften haben Vorrang vor anderen Verbandsinteressen, Nationalmannschaften haben dabei Vorrang gegenüber Landesauswahlmannschaften. Pflichtspiele von Mannschaften, bei denen Angehörige eines Auswahlkaders gemeldet sind, sollten zu diesem Termin nicht angesetzt und durchgeführt werden.

Pflichtspiele können an solchen Terminen nur stattfinden, wenn die betroffenen Mannschaften einer Spielansetzung zustimmen. Die Angehörigen des entsprechenden Auswahlkaders müssen in jedem Fall für die zeitgleichen Kadermaßnahmen freigestellt werden. Verweigert ein Verein die Freigabe, dann ist der betreffende Spieler für den Zeitraum der Kadermaßnahme für den Verein automatisch gesperrt.

Sichtungs-, Trainingslager- oder Spieltermine der Nationalmannschaften oder Landesauswahlmannschaften müssen durch den DBV bzw. den LV rechtzeitig als offizielle Kadermaßnahmen bekanntgegeben und die betreffenden Vereine informiert werden. Setzen Vereine Jugend-Spieler (ältester Jahrgang) oder Junioren-Spieler im Erwachsenenspielbetrieb ein, haben sie nur Anspruch auf eine Verlegung von Spielen, die während der Kadermaßnahme stattfinden, wenn ein Verein eine größere Anzahl

von Kadermaßnahmen.

STRAFE: Wird der gesperrte Spieler trotzdem von dem Verein eingesetzt, so wird dies als Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers gemäß Artikel 9.1.05 gewertet und bestraft.

[...]

12.1.01

[...]

Anhang 4 Speed Up Rules (Baseball)

[...]

Batter

Der Batter muss sich während seines At Bats in der Batter's Box aufhalten, außer er bittet um "Time", und der Schiedsrichter ist der Meinung, dass dies gerechtfertigt ist. Nur in diesem Fall sollte der Schiedsrichter ein "Time" gewähren. Für die Regelungen zum Penalty Strike im offiziellen Regelwerk gilt 5.04 (b) (4) in vollem Umfang.

[...]

Spieler für eine Kadermaßnahme oder offizielle DBV-Veranstaltung im Juniorenbereich abstellen muss. Die Entscheidung über die Verlegung obliegt der spielleitenden Stelle. Im Nachwuchsbereich besteht darüber hinaus kein Anspruch auf Spielverlegungen aufgrund von Kadermaßnahmen.

STRAFE: Wird der gesperrte Spieler trotzdem von dem Verein eingesetzt, so wird dies als Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers gemäß Artikel 9.1.05 gewertet und bestraft.

NEU:

11.3.06

Am gleichen Spieltag dürfen maximal zwei Spiele zwischen zwei Mannschaften gespielt werden (Double-Header). Diese Regel wird durch das Beenden eines aufgeschobenen Spiels (Suspended Game) verletzt. Es gelten die Regeln von OBR 4.08(a)(1) und 7.02(b) für die Minor League und nicht die Regelungen die Major Leagues.

12.1.01

Aktualisierung Jahrgänge in Baseball und Softball.

Anhang 4 Speed Up Rules (Baseball)

[...]

Batter

Der Batter muss sich während seines At Bats in der Batter's Box aufhalten, außer er bittet um "Time", und der Schiedsrichter ist der Meinung, dass dies gerechtfertigt ist. Nur in diesem Fall sollte der Schiedsrichter ein "Time" gewähren. Für die Regelungen zum automatischen Strike (Penalty Strike) im offiziellen Regelwerk gilt 5.04 (b) (4) in vollem Umfang wie für die Minor Leagues definiert. Bei Verstößen gilt auch analog die Minor-League-Regelung in 5.04 (b) (2).

[...]

Anhang 10 Spesenordnung für Schiedsrichter

1. Aufwandsentschädigungen (pro Spiel/pro Schiedsrichter), Fahrtkosten

[...]

[...]

3. Fahrtkostenerstattung

[...]

g) [...]

Im Falle von gesplitteten Doubleheadern ist bei der Einteilung der Schiedsrichter darauf zu achten, dass die kostengünstigste Variante ausgewählt wird. Es sind die Kosten für zweimalige Anreise den Kosten für eine Übernachtung (Doppelzimmer Hotel/Pension) gegenüberzustellen.

[...]

Anhang 10 Spesenordnung für Schiedsrichter

1. Aufwandsentschädigungen (pro Spiel/pro Schiedsrichter), Fahrtkosten

[Anpassung Aufwandsentschädigungen in DBV-Ligen und in Landesverbänden]

[...]

3. Fahrtkostenerstattung

[...]

g) [...]

Wird im Zuge eines genehmigten Antrages ein Doppelspieltag (Double Header) auf zwei Einzelspiele (Single Games) an verschiedenen, aufeinanderfolgenden Tagen aufgeteilt, so werden diese auch als Einzelspiele eingeteilt und gespielt. Es gelten aber auch hier die übrigen Maßgaben an die Einteilung. Bei der Berücksichtigung einer Hotelübernachtung muss diese mit mindestens einem Hotel mit drei Sternen nach deutscher Hotelklassifizierung und inklusive Frühstück kalkuliert werden - wenn eine Übernachtung günstiger erscheint als eine Abreise und eine erneute Anreise. Die Unterbringung erfolgt maximal im Doppelzimmer. Sind keine Doppelzimmer mit getrennten Betten verfügbar, müssen Einzelzimmer gebucht werden. Das Arrangement klärt der Crew-Chief der Schiedsrichter mit dem Heimverein im Vorfeld der Spielbegegnung. Sofern der Heimverein nicht die Hotelbuchung und Hotelkosten im Vorfeld zusagt und übernimmt, können die Schiedsrichter die vollen Fahrtkosten (An- und Abreise) an beiden Spieltagen abrechnen und nach eigenem Ermessen entscheiden, ob und wo sie übernachten - die Übernachtungskosten tragen dann

Anhang 16 Durch DVOs abänderbare Artikel der BuSpO

[...]

4.3.01 Nur ergänzende Regelungen (z.B. Tragen von weiterer Schutzausrüstung)

[...]

Anhang 18 DVO Bundesligen Baseball

[...]

die Schiedsrichter selbst. [...]

Anhang 16 Durch DVOs abänderbare Artikel der BuSpO

[...]

4.3.01 Nur ergänzende Regelungen (z.B. Tragen von weiterer Schutzausrüstung), Festlegung ob im Nachwuchsbereich Base Coaches Schutzhelme verpflichtend tragen müssen.

[...]

Anhang 18 DVO Bundesligen Baseball

[...]

NEU:

9.1.02 (ersetzend - gilt nur für 1. Baseball-Bundesliga - gültig ab 2019)

Mannschaften, die am Ligabetrieb der 1. Baseball-Bundesliga teilnehmen, haben für die jeweilige Saison bis zum 30. März einen Roster mit maximal 40 Spielern anzulegen und durch die Passstelle vollständig genehmigen zu lassen.

Es sind nur Spieler in der laufenden Saison in der 1.
Baseball-Bundesliga spielberechtigt, die sich auf dem oben genannten Roster befinden.
Alle Roster werden den Vereinen vor Saisonbeginn zur Kenntnisnahme zur Verfügung gestellt.

Für Ausländer (Status E) gilt darüberhinaus weiterhin die Regelung in 10.3.01 (Ergänzung) in Anhang 18 der BuSpO.

[...]

[...]

NEU:

11.4.03. ersetzend (gilt nur für1. Bundesliga)

Pre-Game-Routine:

120 min vor Spielbeginn: Heimmannschaft Batting Practice (45 min)

75 min vor Spielbeginn: Gastmannschaft Batting Practice (45 min)

30 min vor Spielbeginn: Heimmannschaft IF/OF Routine (10 min)

18 min vor Spielbeginn: Gastmannschaft IF/OF Routine (10 min)

6 min vor Spielbeginn: Groundkeeping-Crew und Pregame Conference

danach nimmt die
Heimmannschaft das Feld
(Pitcher Warmup)

Spielbeginn: "Play Ball!"

Steht das Spielfeld aus unvorhersehbaren Gründen nicht rechtzeitig zur Pre-Game-Routine zur Verfügung, können beide Mannschaften auf ihre Vorbereitungszeiten verzichten. Besteht jedoch die Gastmannschaft auf ihre Vorbereitungszeiten, verschiebt sich der Spielbeginn entsprechend. Die Heimmannschaft hat KEINEN Anspruch auf ihre Vorbereitungszeiten.

[...]

11.3.05 (Spielmodus 1. Bundesliga)

Spielbeginn bei DH:

- Spiel 1: 13:00 Uhr
- Bei DH in den Monaten März, April und Oktober beginnt Spiel 1 um 12:00 Uhr.
- Spiel 2: frühestens 15, spätestens 30 Minuten nach Ende des 1.Spieles

Spielbeginn bei Einzelspiel: 14:00 Uhr

Abweichende Spieltage und Anfangszeiten, auch Aufsplittung von Spieltagen, sind mit Zustimmung der Gastmannschaft und der Γ...1

11.3.07 Spielmodus (1. Bundesliga)

Spielbeginn bei DH:

- 3. Spiel 1: 12:00 Uhr
- 4. Bei DH in den Monaten Juni und Juli beginnt Spiel 1 um 13:00 Uhr.
- 5. Spiel 2: frühestens 15, spätestens 30 Minuten nach Ende des 1.Spieles

Spielbeginn bei Einzelspiel: 14:00 Uhr

Abweichende Spieltage und Anfangszeiten, auch Aufsplittung von Spieltagen, sind mit

ligaleitenden Stelle möglich.

Saison 2017:

- 1. Reguläre Saison: Hin- und Rückrunde im Format jeder gegen jeden innerhalb der Gruppen Nord und Süd (DH 2x9 Innings). Im Anschluss der Hin- und Rückrunde tragen die vier (4) besten Teams jeder Gruppe eine einfache Interleague-Runde wie folgt aus:
- 1. Spieltag (DH 2x9 Innings) Heimrecht beim erstgenannten Team:
- 1. Gruppe Nord 2. Gruppe Süd
- 3. Gruppe Nord 4. Gruppe Süd
- 2. Gruppe Nord 3. Gruppe Süd
- 4. Gruppe Nord 1. Gruppe Süd
- 2. Spieltag (DH 2x9 Innings) Heimrecht beim erstgenannten Team:
- 2. Gruppe Süd 3. Gruppe Nord
- 4. Gruppe Süd 1. Gruppe Nord
- 1. Gruppe Süd 2. Gruppe Nord
- 3. Gruppe Süd 4. Gruppe Nord
- 3. Spieltag (DH 2x9 Innings) Heimrecht beim erstgenannten Team:
- 1. Gruppe Nord 1. Gruppe Süd
- 3. Gruppe Nord 3. Gruppe Süd
- 4. Gruppe Nord 2. Gruppe Süd
- 2. Gruppe Nord 4. Gruppe Süd
- 4. Spieltag (DH 2x9 Innings) Heimrecht beim erstgenannten Team:
- 3. Gruppe Süd 1. Gruppe Nord
- 1. Gruppe Süd 3. Gruppe Nord
- 2. Gruppe Süd 2. Gruppe Nord
- 4. Gruppe Süd 4. Gruppe Nord

Im Anschluss an die Interleague-Runde wird eine neue Tabelle aus Hin- und Rückrunde sowie der Interleague-Runde gebildet, bei der nur Ergebnisse berücksichtigt werden Zustimmung der Gastmannschaft und der ligaleitenden Stelle möglich.

- 1. Reguläre Saison: Hin- und Rückrunde im Format jeder gegen jeden innerhalb der Gruppen Nord und Süd (DH 2x9 Innings). Nach Abschluss der Hin- und Rückrunde werden die beiden Gruppen in eine Play-off-Runde (Plätze 1.-4.) und eine Abstiegsrunde (Plätze 5.-8.) geteilt.
- 2. Play-off-Runde:
- a) Runde der Top 4 (DH 2x9 Innings):

Innerhalb der Plätze 1.- 4. wird eine Hin-und Rückrunde (DH 2x9 Innings) gespielt. Ergebnisse aus der Hin-und Rückrunde werden übernommen. Im Anschluss an die Runde der Top 4 qualifizieren sich im Norden und Süden die jeweils beiden besten Mannschaften für das Halbfinale.

- 1. Spieltag: DH 2x9 Innings Heimrecht beim erstgenannten Team
- 1. Gruppe Nord 4. Gruppe Nord
- 2. Gruppe Nord 3. Gruppe Nord
- 1. Gruppe Süd 4. Gruppe Süd
- 2. Gruppe Süd 3. Gruppe Süd
- 2. Spieltag: DH 2x9 Innings Heimrecht beim erstgenannten Team
- 4. Gruppe Nord 2. Gruppe Nord
- 3. Gruppe Nord 1. Gruppe Nord
- 4. Gruppe Süd 2. Gruppe Süd
- 3. Gruppe Süd 1. Gruppe Süd
- 3. Spieltag: DH 2x9 Innings Heimrecht beim erstgenannten Team
- 2. Gruppe Nord 1. Gruppe Nord
- 4. Gruppe Nord 3. Gruppe

aus Spielen mit Beteiligung der vier (4)		Nord
besten Teams nach Hin- und Rückrunde. Diese Tabelle dient als Setzliste für das		2. Gruppe Süd – 1. Gruppe Süd
Viertelfinale.		4. Gruppe Süd – 3. Gruppe Süd
2. Play-off-Runde:		4. Spieltag: DH 2x9 Innings
a) Viertelfinale:		Heimrecht beim erstgenannten Team
Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach regulärer Saison		4. Gruppe Nord - 1. Gruppe Nord
Serie 1:	1.Gruppe – 8.Gruppe	3. Gruppe Nord - 2. Gruppe Nord
Serie 2:	2.Gruppe – 7.Gruppe	4. Gruppe Süd – 1. Gruppe Süd
Serie 3:	3.Gruppe – 6.Gruppe	3. Gruppe Süd – 2. Gruppe Süd
Serie 4:	4.Gruppe – 5.Gruppe	5. Spieltag: DH 2x9 Innings Heimrecht beim erstgenannten Team
	1x9 Innings Heimrecht beim rten nach regulärer Saison	2. Gruppe Nord - 4. Gruppe Nord
Serie 1:	1.Gruppe –	1. Gruppe Nord - 3. Gruppe Nord
Serie 2:	8.Gruppe 2.Gruppe –	2. Gruppe Süd – 4. Gruppe Süd
Serie 3:	7.Gruppe 3.Gruppe -	1. Gruppe Süd – 3. Gruppe Süd
Serie 4:	6.Gruppe 4.Gruppe –	6. Spieltag: DH 2x9 Innings Heimrecht beim erstgenannten Team
	5.Gruppe	1. Gruppe Nord - 2. Gruppe
3. Spieltag:	1x9 Innings echt beim Schlechterplatzierten	Nord
nach regulärer Saison		3. Gruppe Nord - 4. Gruppe Nord
Serie 1:	8.Gruppe –	1. Gruppe Süd – 2. Gruppe Süd
Serie 2:	1.Gruppe 7.Gruppe –	3. Gruppe Süd – 4. Gruppe Süd
Serie 3:	2.Gruppe 6.Gruppe –	
Serie 4:	3.Gruppe 5.Gruppe –	b) Halbfinale (Best-of-5-Serie):
4 Cm! !!	4.Gruppe	1. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim
4. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Schlechterplatzierten nach regulärer Saison;		Besserplatzierten nach Runde der Top 4
1x9 Innings Heimrecht beim		_
Besserplatzierten nach regulärer Saison (Austragungsort beim Schlechterplatzierten)		Serie 1: 1. Gruppe Nord - 2. Gruppe Süd
Serie 1:	8.Gruppe – 1.Gruppe	Serie 2: 1. Gruppe Süd - 2. Gruppe Nord

Serie 2: 7.Gruppe –	2. Spieltag: 1x9 Innings
Serie 2: 7.Gruppe – 2.Gruppe	Heimrecht beim
Serie 3: 6.Gruppe – 3.Gruppe	Besserplatzierten nach Runde der Top 4
Serie 4: 5.Gruppe – 4.Gruppe	Serie 1: 1. Gruppe Nord - 2. Gruppe Süd
Bei einem eventuell nötigen Spiel fünf (5) liegt das Nachschlagsrecht beim Besserplatzierten, die Pflichten für die Austragung eines Heimspiels aber beim Schlechterplatzierten.	Serie 2: 1. Gruppe Süd – 2. Gruppe Nord 3. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Schlechterplatzierten Runde der Top 4
b) Halbfinale (Best-of-5-Serie):	Serie 1: 2. Gruppe Süd - 1. Gruppe Nord
1. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach regulärer Saison	Serie 2: 2. Gruppe Nord - 1. Gruppe Süd
Serie 5: Gewinner Serie 1 – Gewinner Serie 3	4. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim
Serie 6: Gewinner Serie 2 – Gewinner Serie 4	Schlechterplatzierten Runde der Top 4
2. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach regulärer Saison	Serie 1: 2. Gruppe Süd - 1. Gruppe Nord
Serie 5: Gewinner Serie 1 – Gewinner Serie 3	Serie 2: 2. Gruppe Nord - 1. Gruppe Süd
Serie 6: Gewinner Serie 2 – Gewinner Serie 4	5. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach Runde der
3. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Schlechterplatzierten nach regulärer Saison	Top 4 Serie 1: 1. Gruppe Nord -
Serie 5: Gewinner Serie 1 – Gewinner Serie 3	2. Gruppe Süd Serie 2: 1. Gruppe Süd -
Serie 6: Gewinner Serie 2 – Gewinner Serie 4	2. Gruppe Nord c) Finale (Best-of-5-Serie):
4. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Schlechterplatzierten nach regulärer Saison; 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach regulärer Saison (Austragungsort beim Schlechterplatzierten)	1. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach Runde der Top 4 Serie 3: Gewinner Serie 1 - Gewinner Serie 2
Serie 5: Gewinner Serie 1 – Gewinner Serie 3	2. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten
Serie 6: Gewinner Serie 2 – Gewinner Serie 4	nach Runde der Top 4
Bei einem eventuell nötigen Spiel fünf (5) liegt das Nachschlagsrecht beim Besserplatzierten, die Pflichten für die Austragung eines Heimspiels aber beim Schlechterplatzierten.	Serie 3: Gewinner Serie 1 - Gewinner Serie 2 3. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Schlechterplatzierten nach Runde der Top 4 Serie 3: Gewinner Serie 1 -

c) Finale (Best-of-5-Serie):

1. Spieltag: 1x9 Innings
Heimrecht beim Besserplatzierten
nach regulärer Saison

Serie 7: Gewinner Serie 5 - Gewinner Serie 6

2. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten

nach regulärer Saison

Serie 7: Gewinner Serie 5 – Gewinner Serie 6

3. Spieltag: 1x9 Innings
Heimrecht beim Schlechterplatzierten
nach regulärer Saison

Serie 7: Gewinner Serie 5 – Gewinner Serie 6

4. Spieltag: 1x9 Innings
Heimrecht beim Schlechterplatzierten
nach regulärer Saison

Serie 7: Gewinner Serie 5 – Gewinner Serie 6

5. Spieltag: 1x9 Innings
Heimrecht beim Besserplatzierten
nach regulärer Saison

Serie 7: Gewinner Serie 5 – Gewinner Serie 6

c) Platz 3:

Der dritte Platz wird nicht ausgespielt.

Für den Fall, dass einer der beiden Finalteilnehmer nicht an einem internationalen Turnier im folgenden Jahr teilnehmen möchte, ist das Team als Drittplatziert einzustufen, dass die höhere

Winning Pct. in der regulären Saison erreicht hat.

3. Abstiegsrunde:

- a) Play-down-Runde (Liga mit acht Teams, Best-of-5-Serie):
- 1. Spieltag: DH 2x9 Innings Heimrecht beim Schlechterplatzierten nach Hin-/Rückrunde

Gewinner Serie 2

4. Spieltag: 1x9 Innings
Heimrecht beim Schlechterplatzierten
nach Runde der Top 4

Serie 3: Gewinner Serie 1 - Gewinner Serie 2

5. Spieltag: 1x9 Innings
Heimrecht beim Besserplatzierten
nach Runde der Top 4

Serie 3: Gewinner Serie 1 - Gewinner Serie 2

Sollten Teams nach der Hin-/Rückrunde gleichplatziert sein, dann hat in geraden Jahren das Nord-Team zuerst Heimrecht, in ungeraden Jahren das Südteam.

d) Platz 3:

Der dritte Platz wird nicht ausgespielt.

Für den Fall, dass einer der beiden Finalteilnehmer nicht an einem internationalen Turnier im folgenden Jahr teilnehmen möchte, ist das Team als Drittplatziert einzustufen, dass die höhere Winning Pct. in der regulären Saison erreicht hat.

3. Abstiegsrunde:

Innerhalb der Plätze 5.- 8. wird eine Hin-und Rückrunde (DH 2x9 Innings) gespielt. Ergebnisse aus der Hin-und Rückrunde werden übernommen. Der Siebtplatzierte ist für die Relegation qualifiziert. Der Achtplatzierte steigt in die 2. Baseball-Bundesliga ab.

Serie 1: 8. Gruppe 5. Gruppe 7. Gruppe Serie 2: 6. Gruppe 2. Spieltag: DH 2x9 **Innings** Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde Serie 1: 5. Gruppe 8. Gruppe 6. Gruppe Serie 2: 7. Gruppe 3. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde 5. Gruppe Serie 1: 8. Gruppe Serie 2: 6. Gruppe 7. Gruppe Der Gewinner mit der besseren Platzierung nach Hin-/Rückrunde wird fünfter, der Gewinner mit der schlechteren Platzierung nach Hin-/Rückrunde wird sechster der jeweiligen Gruppe. Abstiegsspiel (Best-of-5-Serie): DH 2x9 1. Spieltag: Innings Heimrecht beim Schlechterplatzierten nach Hin-/Rückrunde Serie 3: Verlierer Serie 1 Verlierer Serie 2 2. Spieltag: DH 2x9 **Innings** Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde Serie 3: Verlierer Serie 1 Verlierer Serie 2 3. Spieltag: 1x9 Innings

Heimrecht beim Besserplatzierten

Verlierer Serie 1

nach Hin-/Rückrunde

Serie 3:

Verlierer Serie 2

Der Verlierer des Abstiegsspiels steigt direkt ab. Der Gewinner des Abstiegsspiels ist für die Relegation qualifiziert.

b) Play-down-Runde (Liga mit sieben Teams):

Innerhalb der Plätze 5.-7. wird eine Hin-und Rückrunde (DH 2x9 Innings) gespielt. Ergebnisse aus der Hin-und Rückrunde werden nicht übernommen. Der Siebtplatzierte ist für die Relegation qualifiziert.

11.3.08 (Spielmodus 2. Bundesliga)

[...]

1. Hin- und Rückrunde

[...]

Spielbeginn Spiel 1 (13.00 Uhr), Spiel 2 (frühestens 15, spätestens 30 Minuten nach Ende des 1. Spieles)

[...]

3. Abstiegsregelung:

Die jeweils Siebtplatzierten und Achtplatzierten jeder Gruppe im Norden und Süden steigen ab. Sollte es in einer Gruppe der 2. Bundesliga Baseball zu einem Überhang an Teams kommen (mehr als 8), dann gelten die Letztplatzierten aus diesen Gruppen als erste Direktabsteiger. Anschluss an Hin- und Rückrunde wird im Norden bzw. im Süden jeweils eine separate Rangfolge sowohl unter den Siebtplatzierten als auch Achtplatzierten gemäß Winning Percentage erstellt und bildet bei geringem Aufstiegsinteresse aus den Verbandsligen heraus die Grundlage für die Reihenfolge der Absteiger aus der 2. Bundesliga Baseball. Sollten Siebtplatzierte bzw. Achtplatzierte die gleiche Winning Percentage aufweisen, wird die Differenz aus erzielten und zugelassenen Runs im Verhältnis zu den gespielten Innings als Kriterium herangezogen.

11.3.08 (Spielmodus 2. Bundesliga)

[...]

1. Hin- und Rückrunde

[...]

Spielbeginn Spiel 1 (12.00 Uhr), Spiel 2 (frühestens 15, spätestens 30 Minuten nach Ende des 1. Spieles)

[...]

3. Abstiegsregelung:

Bei Gruppen mit acht (8) Teams: Die jeweils Siebtplatzierten und Achtplatzierten jeder Gruppe im Norden und Süden steigen ab.

Bei Gruppen mit neun (9) Teams: Die jeweils Achtplatzierten und Neuntplatzierten der Gruppe steigen ab.

Bei Gruppen mit zehn (10) Teams: Die jeweils Achtplatzierten, Neuntplatzierten und Zehntplatzierten der Gruppe steigen ab.

Im Anschluss an Hin- und Rückrunde wird im Norden bzw. im Süden jeweils eine separate Rangfolge sowohl unter den Siebtplatzierten als auch Achtplatzierten gemäß Winning Percentage erstellt und bildet bei geringem Aufstiegsinteresse aus den Verbandsligen heraus die Grundlage für die Reihenfolge der Absteiger aus der 2. Bundesliga Baseball.

Ein Siebtplatzierter aus einer

Anhang 19 Lizenzkriterien für die Bundesligen Baseball

[...]

4.1. Gebühren

[...]

4.3.1 Nachwuchsarbeit, Trainer

Je Mannschaft, die in einer Spielklasse des DBV teilnimmt müssen 20 Spieler und 10 Spiele in den Altersklassen bis einschließlich 18 Jahren im Nachwuchsspielbetrieb Baseball nachgewiesen werden. Kein Verein ist verpflichtet, mehr als 50 Spieler und 25 Spiele im Bereich Baseball nachzuweisen. Der Einsatz im Nachwuchsspielbetrieb ist durch Scoresheets zu belegen.

Je Mannschaft, die in einer Spielklasse des DBV teilnimmt müssen folgende Trainer mit einer DOSB-Trainerlizenz Baseball/Softball nachgewiesen werden.

Spielklasse	Lizenzen
1.Bundesliga	2
2.Bundesliga	2

Kein Verein ist verpflichtet, mehr als vier Trainer mit DOSB-Trainerlizenz Gruppe mit neun (9) oder mehr Teams wird dabei nicht einbezogen.

Sollten Siebtplatzierte bzw. Achtplatzierte die gleiche Winning Percentage aufweisen, wird die Differenz aus erzielten und zugelassenen Runs im Verhältnis zu den gespielten Innings als Kriterium herangezogen.

Anhang 19 Lizenzkriterien für die Bundesligen Baseball

[...]

4.1. Gebühren

[...]

Strafe:

Erfolgt die Zahlung der Lizenzgebühren nicht innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung, werden alle Spiele, die im Zeitraum zwischen Fälligkeit und Zahlung absolviert wurden, als verloren gewertet.

4.3. Nachwuchsarbeit

4.3.1 Nachwuchsarbeit, Trainer

Je Mannschaft, die in einer Spielklasse des DBV teilnimmt müssen 20 Spieler und 10 Spiele in den Altersklassen bis einschließlich 18 Jahren im Nachwuchsspielbetrieb Baseball nachgewiesen werden. Kein Verein ist verpflichtet, mehr als 50 Spieler und 25 Spiele im Bereich Baseball nachzuweisen. Der Einsatz im Nachwuchsspielbetrieb ist durch Scoresheets zu belegen.

Je Mannschaft, die in einer Spielklasse des DBV teilnimmt müssen folgende Trainer mit einer DOSB-Trainerlizenz Baseball/Softball nachgewiesen werden.

Spielklasse	Lizenzen
1.Bundesliga	2
2.Bundesliga	2

Kein Verein ist verpflichtet, mehr als vier Trainer mit DOSB-Trainerlizenz

Baseball/Softball nachzuweisen.

Baseball/Softball nachzuweisen.

4.3.2 Schul-AGs (gültig zur Saison 2019)

Jeder Verein, der am Spielbetrieb der 2. Baseball-Bundesliga teilnimmt, muss über das Kalenderjahr die Durchführung/Betreuung von mind. einer (1) Schul-AG in seiner Stadt/Gemeinde nachweisen. Anerkennung erfolgt nach Vorlage einer schriftlichen Bestätigung des Kindergartens bzw. Schule, an der die AG stattgefunden hat.

Jeder Verein, der am Spielbetrieb der 1. Baseball-Bundesliga muss über teilnimmt, das Kalenderjahr die Durchführung/Betreuung von mindestens zwei (2) Schul-AGs in seiner Stadt/Gemeinde nachweisen. Die Anerkennung erfolgt nach Vorlage einer schriftlichen Bestätigung des Kindergartens bzw. der Schule, an der die AG stattgefunden hat.

Anhang 20 DVO Bundesliga Softball

[...]

6.7.05 (ergänzend)

Die Schiedsrichterkosten werden bei jedem Spiel zwischen Heim- und Gastverein gesplittet. Der Heimverein zahlt die Schiedsrichter komplett aus und erhält dann die Hälfte des Gesamtbetrages vom Gastverein zurückerstattet.

Ausnahme: In allen Best-of-Three-Serien der Postseason ist die anreisende Mannschaft von der Beteiligung an den Schiedsrichterkosten befreit. Für das Finale des Deutschlandpokals gilt, dass die Kosten für die Schiedsrichter gemäß DBV-Veranstaltungsordnung (§13) vom Ausrichter getragen werden.

Anhang 20 DVO Bundesliga Softball

[...]

6.7.05 (ergänzend)

In der Bundesliga Softball erfolgt der Ausgleich der Schiedsrichterkosten der regulären Saison über einen zentralen Kostenpool für die entsprechende Liga und Gruppe, der zu gleichen Teilen auf die entsprechenden Vereine umgelegt wird.

Ablauf

Schiedsrichter-Kostenpool Bundesliga Softball (Hin- und Rückrunde)

1. Vor der Saison:
Die Vereine zahlen je
beteiligter Mannschaft vor dem
ersten Spieltag eine
Sicherheitsleistung von je 300
Euro an die kostenführende

Stelle ein.

2. Während der Saison:

- a. Die Schiedsrichter rechnen über das vorgegebene Abrechnungsformular vor Ort mit den Vereinen ab.
- b. Die Vereine bezahlen die Schiedsrichter vor Ort nach den Vorgaben der BuSpO.
- c. Um den
 Ausgleichaufwand am
 Ende der Saison zu
 vereinfachen, wird für
 die Ligen mit
 Kostenpool das
 Splitting der Kosten
 vor Ort wegfallen.
- d. Die Heimvereine
 sammeln jeweils die
 Abrechnungen.

3. Nach der Saison:

a. Bis zum 30.10. eines jeden Jahres sind die eingescannten Abrechnungen gesammelt an die E-Mail-Adresse umpirepool[at]baseball -softball.de

einzureichen.
Anschließend, aber
spätestens fünf Wochen
nach dem letzten
angesetzten Spiel
aller Bundesligen,
findet der
Kostenausgleich
zwischen den Vereinen
der jeweiligen
Liga/regionalen Gruppe
statt. Dabei wird für
diese Liga/Gruppe ein

Durchschnittssatz ermittelt und die Mannschaften zahlen dann an die kostenführende Stelle, um eine Nachforderung auszugleichen oder erhalten aus dem Pool eine entsprechende Gutschrift. Nachforderungen werden zunächst mit der Sicherheitsleistung verrechnet. Restbeträge werden dann in Rechnung gestellt. Mannschaften, die ihre Abrechnungen nicht fristgerecht einreichen, werden bei der Bildung der Durchschnittssumme nicht berücksichtigt und verlieren die Sicherheitsleistung, die dann beim Ausgleich für die anderen Mannschaften verrechnet wird.

b. Die Vereine erhalten zum gleichen Zeitpunkt eine Abrechnung für die jeweilige Liga/Gruppe, die die Gesamtkosten der in dieser Gruppe spielenden Vereine abbildet und so eine Transparenz hergestellt wird.

Falls für diese Regelung keine Stelle zur Kostenverwaltung zur Verfügung steht, bleibt die bisherige Regelung erhalten:

Die Schiedsrichterkosten werden bei jedem Spiel zwischen Heimund Gastverein gesplittet. Der

Heimverein zahlt die Schiedsrichter komplett aus und erhält dann die Hälfte des Gesamtbetrages vom Gastverein zurückerstattet.

Ausnahme: In allen Best-of-Three-Serien der Postseason ist die anreisende Mannschaft von der Beteiligung an den Schiedsrichterkosten befreit. Für das Finale des Deutschlandpokals gilt, dass die Kosten für die Schiedsrichter gemäß DBV-Veranstaltungsordnung (§13) vom Ausrichter getragen werden.

8.1.02 (ergänzend)

Die Meldung von Endergebnissen in den Ligen des DBV muss online direkt im Anschluss an das Spielende jedes einzelnen Spiels im Baseball-Softball-Manager unter http://bsm.baseball-softball.de oder per SMS erfolgen.

Bei der Meldung per SMS ist folgendermaßen vorzugehen:

Eine SMS mit dem Schlüsselwort 'SMS DBV' (Groß-/Kleinschreibung egal), der Spielnummer und den Ergebnissen an **die 0177-5555680** schicken. Trenner zwischen den Schlüsselwörtern und der Spielnummer ist jeweils ein Leerzeichen, bei den Ergebnissen ':' (Doppelpunkt) oder alternativ '-' (Bindestrich, "Minus").

(Kosten: entsprechend dem Tarif des jeweiligen Anbieters des Versenders)

Beispiele:

SMS DBV 10421004 3:1 15:2 Aktualisiert den Doubleheader HAA - HER in der SBBLS (beide Ergebnisse)

SMS DBV 10421004-2 15:2 Aktualisiert nur Spiel 2 der o.g. Begegnung

Bei Spielausfällen ist ppd zu senden: SMS DBV 10220703 ppd ppd setzt beide Spiele des DH BAL - LAD in der 2BLS auf 'ausgefallen'.

Spielausfälle sind ebenfalls im Baseball-Softball-Manager zu vermerken.

8.1.02 (ergänzend)

Die Meldung von Endergebnissen in den Ligen des DBV muss online direkt im Anschluss an das Spielende jedes einzelnen Spiels im Baseball-Softball-Manager unter http://bsm.baseball-softball.de oder per SMS erfolgen.

Bei der Meldung per SMS ist folgendermaßen vorzugehen:

Eine SMS mit dem Schlüsselwort 'SMS DBV' (Groß-/Kleinschreibung egal), der Spielnummer und den Ergebnissen an die 0177-5555680 schicken. Trenner zwischen den Schlüsselwörtern und der Spielnummer ist jeweils ein Leerzeichen, bei den Ergebnissen ':' (Doppelpunkt) oder alternativ '-' (Bindestrich, "Minus"). (Kosten: entsprechend dem Tarif des jeweiligen Anbieters des Versenders)

Beispiele:

SMS DBV 10421004 3:1 15:2 Aktualisiert den Doubleheader HAA - HER in der SBBLS (beide Ergebnisse)

SMS DBV 10421004-2 15:2 Aktualisiert nur Spiel 2 der o.g. Begegnung

Bei Spielausfällen ist ppd zu senden: SMS DBV 10220703 ppd ppd setzt beide Spiele des DH BAL - LAD in der 2BLS auf 'ausgefallen'.

Spielausfälle sind ebenfalls im Baseball-Softball-Manager zu vermerken.

11.3 Spieldauer/-modus

11.3.06

[...]

Für den Fall einer zweigleisigen Bundesliga:

1. Reguläre Saison:

[...]

Nach Abschluss der regulären Saison werden die beiden Gruppen jeweils in eine Play-off-Runde (Plätze 1.-2.) und eine Pokalrunde (Plätze 3.-6.) geteilt.

2. Play-off-Runde (Deutsche Meisterschaft):

Viertelfinale (Best-of-3-Serie):

Nachschlagrecht in Spiel 1 hat die schlechter platzierte und in Spiel 2 und ggf. Spiel 3 die besser platzierte Mannschaft.

1. Spieltag: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr

Serie 1: 2. Gruppe Nord – 3. Gruppe Süd

Serie 2: 2. Gruppe Süd – 3 Gruppe Nord

2. Spieltag: ggfs. 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn 13.00 Uhr

Serie 1: 2. Gruppe Nord – 3. Gruppe Süd

Serie 2: 2. Gruppe Süd – 3. Gruppe Nord

Die zwei (2) Gewinner qualifizieren sich für die Play-off-Halbfinalspiele. Die Verlierer spielen im Deutschlandpokal weiter.

Halbfinale (Best-of-5-Serie):

1. Spieltag: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr, Heimrecht beim Schlechterplatzierten nach Hin-/Rückrunde

Serie 3: Gewinner Serie 2 1.Gruppe Nord

Serie 4: Gewinner Serie 1 - 1.Gruppe Süd

2. Spieltag: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr, Heim-recht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde 11.3 Spieldauer/-modus

11.3.07

[...]

Für den Fall einer zweigleisigen Bundesliga:

1. Reguläre Saison:

[...]

Nach Abschluss der regulären Saison werden die beiden Gruppen jeweils in eine Play-off-Runde (Plätze 1.-4.) und eine Pokalrunde (Plätze 5.-6.) geteilt.

2. Play-off-Runde (Deutsche Meisterschaft):

Viertelfinale (Best-of-3-Serie):

Nachschlagrecht in Spiel 1 hat die schlechter platzierte und in Spiel 2 und ggf. Spiel 3 die besser platzierte Mannschaft.

1. Spieltag: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr

Serie 1: 1. Gruppe Nord - 4. Gruppe Süd

Serie 2: 1. Gruppe Süd - 4. Gruppe Nord

Serie 3: 2. Gruppe Nord - 3 Gruppe Süd

Serie 4: 2. Gruppe Süd - 3. Gruppe Nord

2. Spieltag: ggfs. 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn 13.00 Uhr

Serie 1: 1. Gruppe Nord - 4. Gruppe Süd

Serie 2: 1. Gruppe Süd - 4. Gruppe Nord

Serie 3: 2. Gruppe Nord - 3. Gruppe Süd

Serie 4: 2. Gruppe Süd - 3. Gruppe Nord

Die vier (4) Gewinner qualifizieren sich für die Play-off-Halbfinalspiele. Die Verlierer spielen im Deutschlandpokal weiter.

Halbfinale (Best-of-5-Serie):

1. Spieltag: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr, Heimrecht beim Schlechterplatzierten nach Hin-/Rückrunde

Serie 3: 1.Gruppe Nord Gewinner Serie 2

Serie 4: 1.Gruppe Süd Gewinner Serie 1

3. Spieltag: Entscheidungsspiel, 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr, Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde

Serie 3: 1.Gruppe Nord Gewinner Serie 2

Serie 4: 1.Gruppe Süd Gewinner Serie 1

Die zwei (2) Gewinner der Play-off-Halbfinale qualifizieren sich für das Finale. Die beiden Verlierer spielen im Deutschlandpokal weiter.

Finale (Best-of-5-Serie):

1. Spieltag: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr, Heimrecht beim Schlechterplatzierten nach Hin-/Rückrunde

Serie 5: Gewinner Serie 3 - Gewinner Serie 4

2. Spieltag: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr, Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde

Serie 5: Gewinner Serie 3 - Gewinner Serie 4

3. Spieltag: Entscheidungsspiel, 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr, Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde

Serie 5: Gewinner Serie 3 - Gewinner Serie 4

Sollten die Teams der Serie 3 nach der Hin-/Rückrunde gleichplatziert sein, dann hat in geraden Jahren das Süd-Team zuerst Heimrecht, in ungeraden Jahren das Nord-Team.

Der Gewinner der Serie 3 ist Deutscher Meister und damit teilnahmeberechtigt für den Europapokal der Landesmeister der ESF. Der Verlierer spielt im Deutschlandpokal weiter.

3. Deutschlandpokal:

[...]

Spieltag 1: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr (Parallel zu Spieltag 1 Serie 5: Gewinner Serie 1 - Gewinner Serie 4

Serie 6: Gewinner Serie 2 - Gewinner Serie 3

2. Spieltag: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr, Heim-recht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde

Serie 5: Gewinner Serie 1 - Gewinner Serie 4

Serie 6: Gewinner Serie 2 - Gewinner Serie 3

3. Spieltag: Entscheidungsspiel, 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr, Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde

Serie 5: Gewinner Serie 1
Gewinner Serie 4

Serie 6: Gewinner Serie 2
Gewinner Serie 3

Die zwei (2) Gewinner der Play-off-Halbfinale qualifizieren sich für das Finale. Die beiden Verlierer spielen im Deutschlandpokal weiter.

Finale (Best-of-5-Serie):

1. Spieltag: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr, Heimrecht beim Schlechterplatzierten nach Hin-/Rückrunde

Serie 7: Gewinner Serie 5
Gewinner Serie 6

2. Spieltag: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr, Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde

Serie 7: Gewinner Serie 5 Gewinner Serie 6

3. Spieltag: Entscheidungsspiel, 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr, Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde

Serie 7: Gewinner Serie 5
Gewinner Serie 6

Sollten Teams nach der Hin-/Rückrunde gleichplatziert sein, dann hat in geraden Jahren das Süd-Team zuerst Heimrecht, in ungeraden Jahren das Nord-Team.

Der Gewinner der Serie 7 ist Deutscher Meister und damit teilnahmeberechtigt für den Europapokal der Landesmeister der ESF. AI T NFU

und 2 des Viertelfinales) Der Verlierer spielt im Deutschlandpokal weiter. Serie 1: 4. Gruppe Nord 6. Gruppe Süd 3. Deutschlandpokal: Serie 2: 4. Gruppe Süd [...] 5. Gruppe Süd Spieltag 1: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr (Parallel zu Spieltag 1 Spieltag 2: ggf. 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr und 2 des Viertelfinales) Serie 1: 4. Gruppe Nord Serie 1: 5. Gruppe Nord - 6. Gruppe Süd 6. Gruppe Süd Serie 2: 5. Gruppe Süd - 6. Serie 2: 4. Gruppe Süd Gruppe Nord 5. Gruppe Süd Spieltag 2: ggf. 1x7 Innings, Sonntag, 2. Runde (parallel zu Spieltag 2 und 3 des Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr Halbfinales): Serie 1: 5. Gruppe Nord - 6. Spieltag 1: DH 2x7 Innings, Samstag, Gruppe Süd Spielbeginn 13.00 Uhr Serie 2: 5. Gruppe Süd - 6. Serie 3: Gewinner Serie 1 Gruppe Nord Verlierer Viertelfinale 1 2. Runde (parallel zu Spieltag 1 Serie 4: Gewinner Serie 2 des Halbfinales): Verlierer Viertelfinale 2 Spieltag 1: DH 2x7 Innings, Samstag, Spieltag 2: ggf. 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn 13.00 Uhr Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr Serie 3: Verlierer Viertelfinale Serie 3: Gewinner Serie 1 1 - Verlierer Viertelfinale 4 Verlierer Viertelfinale 1 Serie 4: Verlierer Viertelfinale Gewinner Serie 2 Serie 4: 2 - Verlierer Viertelfinale 3 Verlierer Viertelfinale 2 Spieltag 2: ggf. 1x7 Innings, Sonntag, 3. Runde (parallel zu Spieltag 1 des DM-Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr Finales): Serie 3: Verlierer Viertelfinale 1 - Verlierer Viertelfinale 4 Spieltag 1: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr Serie 4: Verlierer Viertelfinale 2 - Verlierer Viertelfinale 3 Serie 5: Verlierer Halbfinale 1 -Gewinner Serie 3 3. Runde (parallel zu Spieltag 2 und 3 des Verlierer Halbfinale 2 -Serie 6: Halbfinales): Gewinner Serie 4 Spieltag 1: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr Spieltag 2: ggf. 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr Serie 5: Gewinner Serie Gewinner Serie 4 Verlierer Halbfinale 1 -Serie 5: Gewinner Serie 3 Serie 6: Gewinner Serie Gewinner Serie 3 Verlierer Halbfinale 2 -Serie 6: Gewinner Serie 4 Spieltag 2: ggf. 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr 4. Runde (parallel zu Spieltag 2 und 3 des DM-Finales): Serie 5: Gewinner Serie Gewinner Serie 4 Spieltag 1: DH 2x7 Innings,

Samstag,

Serie 6: Gewinner Serie

2

Spielbeginn 13.00 Uhr

NFU

AI T Serie 7: Gewinner Serie 5 Gewinner Serie 6 Spieltag 2: ggf. 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr Serie 7: Gewinner Serie 5 Gewinner Serie 6 5. Runde (Finale Deutschlandpokal): 1 Spiel im Rahmen des Länderpokals Jugend Serie 8: Verlierer DM-Finale Gewinner Serie 7

Gewinner Serie 3

4. Runde (parallel zu Spieltag 1 des DM-Finales):

Spieltag 1: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr

Serie 7: Gewinner Serie Verlierer Halbfinale 1

Serie 8: Gewinner Serie 6 Verlierer Halbfinale 2

Spieltag 2: ggf. 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr

Serie 7: Gewinner Serie Verlierer Halbfinale 1

Serie 8: Gewinner Serie 6 -Verlierer Halbfinale 2

5. Runde (parallel zu Spieltag 2 und 3 des DM-Finales):

Spieltag 1: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr

Serie 9: Gewinner Serie 7-Gewinner Serie 8

Spieltag 2: ggf. 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr

Serie 9: Gewinner Serie 7-Gewinner Serie 8

6. Runde (Finale Deutschlandpokal):

1 Spiel im Rahmen des Länderpokals Jugend

Serie 10: Verlierer DM-Finale Gewinner Serie 9

Anhang 22 Formular Rückmeldung Softball-Bundesliga

[...]

Anhang 22 Formular Rückmeldung Softball-Bundesliga

[Wegfall Wahlrecht zur Teilnahme am Deutschlandpokal Softball ab Saison 2019]